



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 679 778 B1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT**

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
05.07.2000 Patentblatt 2000/27

(51) Int Cl.7: **E04D 13/158**, E04F 19/02

(21) Anmeldenummer: **95105883.3**

(22) Anmeldetag: **20.04.1995**

(54) **Anschlussprofil für Abdichtleisten von Dächern, Giebeln, Gauben, Kaminen, Lichtbändern etc.**

Connecting element for sealing strips of roofs, gables, dormer windows, chimneys, skylights and the like

Élément de raccord pour profilés d'étanchéité de toits, pignons, lucarnes, cheminées, éclairages Zénithaux, etc.

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE FR

(30) Priorität: **28.04.1994 DE 9407028 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
02.11.1995 Patentblatt 1995/44

(73) Patentinhaber:
• **Dr. K.P. Müllensiefen GmbH & Cie KG**
D-44869 Bochum (DE)
• **BATCOPROFIL**
F-78180 Montigny-le-Bretonneux (FR)

(72) Erfinder: **Brailard, Claude**
F - 78000 Versailles, (FR)

(74) Vertreter: **Spalthoff, Adolf, Dipl.-Ing.**
Spalthoff, Adolf, Dipl.-Ing.
Leigemann, Karl-Heinz, Dipl.-Ing.,
Postfach 34 02 20
45074 Essen (DE)

(56) Entgegenhaltungen:
DE-A- 2 207 973 **DE-U- 8 601 780**
DE-U- 9 215 875 **GB-A- 2 271 588**

EP 0 679 778 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf eine Abdichtleistenvorrichtung für Dächer, Giebel, Gauben, Kamine, Lichtbänder etc. nach dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

[0002] Die DE-A-2 207 973 zeigt eine Profilleiste für Wandverkleidungen, die gemäß einer Ausführungsform zwei Aufnahmen für einander benachbarte Wandplatten aufweist. Diese bilden, großflächige Wandverkleidungen mit Profilleisten, die nur Winkel innerhalb einer Horizontalebene ausgleichen.

[0003] Bei der Nach- bzw. Umrüstung insbesondere älterer Gebäude mit Abdichtleisten kommt es vergleichsweise häufig dann zu Schwierigkeiten, wenn Abdichtleisten der eingangs geschilderten Abdichtleistenvorrichtung längs Gebäudekanten od. dgl. verlegt werden sollen, welche unterschiedliche Winkel zur Horizontalrichtung aufweisen.

[0004] Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, eine Abdichtleistenvorrichtung zur Verfügung zu stellen, mittels der auch derartige Problemstellen mit einem vergleichsweise geringen Aufwand mit einer Abdichtleistenvorrichtung nachgerüstet werden können.

[0005] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch die im kennzeichnenden Teil des Patentanspruchs 1 angegebenen Merkmale gelöst.

[0006] Bei der Ausführungsform gemäß Patentanspruch 2 können auch an Ecken aneinanderstoßende Abdichtleistenabschnitte in einfacher Weise zusammengefügt werden.

[0007] Sofern der zwischen den Längsrichtungen ausgebildete Winkel gemäß Patentanspruch 3 etwa 90 Grad beträgt, ist es möglich, derartige Anschlußprofile in Massenfertigung herzustellen, da ein Großteil der mittels Anschlußprofilen zu überwindenden Winkel an Gebäuden ud. dgl. rechte Winkel sind.

[0008] Eine konstruktiv besonders einfache Ausgestaltung eines derartigen Anschlußprofils mit exakt fixierten Grundflächen sowohl für den einen als auch für den anderen Abdichtleistenabschnitt ergibt sich gemäß Patentanspruch 4, wobei eine derartige vorteilhafte Ausgestaltung des Anschlußprofils voraussetzt, daß der mittels des Anschlußprofils zu überbrückende Winkel ein rechter Winkel ist.

[0009] In einfacher Weise lassen sich derartige Anschlußprofile gemäß Patentanspruch 5 fertigen.

[0010] Bei der vorteilhaften Ausführungsform gemäß Patentanspruch 6 kann verhindert werden, daß bei mit einem Winkel zur Horizontalen verlegten Anschlußprofilen bzw. Abdichtleisten Wasser zwischen die Vorderseiten der Abdichtleisten und die Rückseiten der Vorderwände der Aufnahmetaschen gelangt, was bei mit Führungsritzen od. dgl. versehenen Abdichtleisten bzw. Anschlußprofilen dann geschehen würde, wenn diese in einem Winkel zur Horizontalrichtung angeordnet würden.

[0011] In einfacher und kostengünstiger Weise lassen

sich derartige Anschlußprofile gemäß Patentanspruch 7 aus Aluminium herstellen.

[0012] Es ist auch möglich, ein derartiges Anschlußprofil gemäß Patentanspruch 8 mit lediglich einer Aufnahmetasche auszugestalten. Ein derartiges Anschlußprofil kann dann vorteilhaft zum Anschluß eines Abdichtleistenabschnittendes an einen Stoß, einen Rahmen od. dgl. geeignet sein.

[0013] Im folgenden wird die Erfindung an Hand von Ausführungsformen unter Bezugnahme auf die Zeichnung näher erläutert.

[0014] Es zeigen:

Figur 1 eine zu einer ersten Ausführungsform des Anschlußprofils einer Abdichtleistenvorrichtung weiterverarbeitbar Anschlußprofilgrundform;

Figur 2 die Anschlußprofilgrundform gemäß Figur 1 mit einem Abdichtleistenabschnittende;

Figur 3 die in Figur 2 dargestellte Anschlußprofilgrundform mit einem in sie einzubringenden zweiten Abdichtleistenabschnittende;

Figur 4 die Anschlußprofilgrundform gemäß den Figuren 1 bis 3 mit zwei eingesetzten Abdichtleistenabschnittenden und einem Aufsatzteil;

Figur 5 zwei Abdichtleistenabschnittenden, die in Horizontalrichtung geneigt zueinander verlaufen;

Figur 6 die Herstellung eines Anschlußprofils für die in Figur 5 dargestellten Abdichtleistenabschnittenden einer erfindungsgemäßen Abdichtleistenvorrichtung ;

Figur 7 eine Darstellung des Zusammenfügens der in Figur 5 dargestellten Abdichtleistenabschnittenden und des gemäß Figur 6 hergestellten Anschlußprofils;

Figur 8 die Abdichtleistenabschnittenden sowie das Anschlußprofil gemäß den Figuren 5 bis 7 im zusammengefügt Zustand; und

Figur 9 eine Darstellung einer erfindungsgemäßen Abdichtleistenvorrichtung mit drei Abdichtleistenabschnitten, wobei ein Abdichtleistenabschnitt zu den anderen in einer Vertikalebene und ein anderer Abdichtleistenabschnitt zu den anderen in einer Horizontalebene geneigt ist.

[0015] Eine in Figur 1 dargestellte Anschlußprofilgrundform, die nicht beansprucht ist, 1 hat eine erste Aufnahmetasche 2 und eine zweite Aufnahmetasche 3. Die Anschlußprofilgrundform 1, kann, wie in den Fig. 2 bis 4 prinzipiell dargestellt zum Anschluß zweier miteinander fluchtender Abdichtleistenabschnitte 4, 5 dienen.

[0016] Die Anschlußprofilgrundform 1 ist demgemäß aus zwei zueinander parallelen Platten und einem senkrecht zu den Platten verlaufenden Steg gebildet, wobei die eine Platte die Rückwand 6 der ersten Aufnahmet-

asche 2 und die Rückwand 7 der zweiten Aufnahmetasche 3 und die zweite Platte die Vorderwand 8 der ersten Aufnahmetasche 2 und die Vorderwand 9 der zweiten Aufnahmetasche 3 bilden. Der Steg bildet mit seinen beiden Seiten sowohl die Grundwand 10 der ersten Aufnahmetasche 2 als auch die Grundwand 11 der zweiten Aufnahmetasche 3. Der Abstand zwischen den Vorderwänden 8, 9 und den Rückwänden 6, 7 entspricht in etwa der Dicke der miteinander zu verbindenden Abdichtleistenabschnitte 4, 5. Grundsätzlich ist es auch möglich, daß der Abstand zwischen der Vorder- 8 und der Rückwand 6 der ersten Aufnahmetasche 2 anders ist als der Abstand zwischen der Vorder- 9 und der Rückwand 7 der zweiten Aufnahmetasche 3.

[0017] Wie in Figur 2 dargestellt, wird die Anschlußprofilgrundform 1 soweit auf den bereits installierten Abdichtleistenabschnitt 4 geschoben, bis der Stoß 12 des Abdichtleistenabschnitts 4 gegen die Grundwand 10 der ersten Aufnahmetasche 2 der Anschlußprofilgrundform 1 anliegt. Daraufhin wird der zweite, noch zu installierende Abdichtleistenabschnitt 5 soweit in die zweite Aufnahmetasche 3 der Anschlußprofilgrundform 1 eingeschoben, bis er mit seinem Stoß 13 gegen die Grundwand 11 der zweiten Aufnahmetasche 3 der Anschlußprofilgrundform 1 anliegt. Figur 4 zeigt denjenigen Einbauzustand, bei dem die Abdichtleistenabschnittenden 14 und 15 in der Anschlußprofilgrundform 1 aufgenommen sind. Es sei darauf hingewiesen, daß in den Figuren 1 bis 4 lediglich die Endbereiche der Abdichtleistenabschnitte 4, 5 dargestellt sind.

[0018] Es ist möglich, wie in Figur 4 dargestellt, auf einen oder beide Abdichtleistenabschnitte 4, 5 Abdeckelemente 16 aufzusetzen.

[0019] In Figur 5 sind die beiden Abdichtleistenabschnittenden 14, 15 dargestellt, die zu Abdichtleistenabschnitten 4, 5 gehören, die in einer Horizontalebene einen rechten Winkel einschließen und in einer Vertikalebene zueinander geneigt verlaufen, wobei die Längsrichtung des in der zweiten Aufnahmetasche aufgenommenen Abdichtleistenabschnitts 5 mit einer die Längsrichtung des Abdichtleistenabschnitts 4 enthaltenden Ebene den Winkel Alpha einschließt.

[0020] In Figur 6 ist die Herstellung eines hierfür vorgesehenen Anschlußprofils 1 einer erfindungsgemäßen Abdichtleistenvorrichtung dargestellt. Bei diesem Anschlußprofil bildet die Rückwand 7 der zweiten Aufnahmetasche 3 gleichzeitig die Grundwand 10 der ersten Aufnahmetasche 2. Dies ist möglich, da die Längsrichtungen der beiden Aufnahmetaschen 2, 3 in einer Horizontalebene rechtwinklig zueinander verlaufen.

[0021] Mittels der auch in Figur 5 dargestellten Sägen 17 wird aus einer Anschlußprofilleiste 18, die in Breitenrichtung der Aufnahmetaschen 2, 3 beträchtlich größer ist als die Breiten der aneinander anzuschließenden Abdichtleistenabschnitte 4, 5 so zurechtgeschnitten, bis die Ober- und die Unterkanten der Vorder- 9 und der Rückwand 7 der zweiten Aufnahmetasche 3 mit einer die Oberkanten der Vorder- 8 und der Rückwand 6 der

ersten Aufnahmetasche 2 enthaltenden Ebene bzw. einer die Unterkanten der Vorder- 8 und der Rückwand 6 der ersten Aufnahmetasche 2 enthaltenden Ebene den Winkel Alpha einschließen.

[0022] So entsteht - wie in Figur 6 dargestellt - das in Figur 7 dargestellte Anschlußprofil 1 der erfindungsgemäßen Abdichtleistenvorrichtung, in dessen Aufnahmetaschen 2 und 3 die aneinander anzuschließenden Abdichtleistenabschnittenden 14 und 15 aufnehmbar sind.

[0023] Die derart zusammengefügte Anordnung ist in Figur 8 dargestellt, wobei hierbei auf die Abdichtleistenabschnitte 4, 5 elastische Dichtungsmasse 16 aufgesetzt ist.

[0024] Figur 9 zeigt einen ersten Abdichtleistenabschnitt 19, der zu einem zweiten Abdichtleistenabschnitt 20 in einer Horizontalebene rechtwinklig verläuft. Der erste Abdichtleistenabschnitt 19 und der zweite Abdichtleistenabschnitt 20 sind mittels eines Anschlußprofils 21 miteinander verbunden, bei dem die Aufnahmetaschen so angeordnet sind, daß ihre Längsrichtungen in einer Horizontalebene einen rechten Winkel einschließen. Die Längsrichtungen des ersten Abdichtleistenabschnitts 19 und des zweiten Abdichtleistenabschnitts 20 verlaufen in einer ihnen gemeinsamen Horizontalebene.

[0025] Ein dritter Abdichtleistenabschnitt 22 verläuft mit dem zweiten Abdichtleistenabschnitt 20 in einer Vertikalebene. In dieser Vertikalebene schließen die Längsrichtungen des zweiten Abdichtleistenabschnitts 20 und des dritten Abdichtleistenabschnitts 22 einen Winkel Alpha ein. Ein für die Verbindung zwischen dem zweiten Abdichtleistenabschnitt 19 und dem dritten Abdichtleistenabschnitt 22 geeignetes Anschlußprofil 23 weist zwei Aufnahmetaschen auf, deren Längsrichtungen - in eine Horizontalebene projiziert - miteinander fluchten und in einer Vertikalebene den Winkel Alpha einschließen. Zur Herstellung eines derartigen Anschlußprofils 23 wird ein in den Figuren 1 bis 4 dargestelltes Anschlußprofil analog zu der in Figur 6 dargestellten Weise zurechtgeschnitten.

[0026] Die in den Figuren dargestellten Anschlußprofile 1, 21 und 23 weisen in Breitenrichtung jeweils die gleichen Abmessungen auf, wie die mittels ihnen anzuschließenden Abdichtleistenabschnitte 4, 5, 19, 20 und 22. Hierdurch ergibt sich ein im Vergleich zum Stand der Technik verbesserter optischer Gesamteindruck.

50 Patentansprüche

1. Abdichtleistenvorrichtung für Dächer, Giebel, Gauben, Kamine, Lichtbänder etc., mit einem Anschlußprofil (1) und zwei aufeinanderfolgenden Abdichtleistenabschnitten (4, 5), die mittels des Anschlußprofils (1) miteinander verbindbar sind, dadurch gekennzeichnet, daß das Anschlußprofil (1) eine erste Aufnahmetasche (2) zur Aufnahme

des ersten Abdichtleistenabschnittendes (14) und eine zweite Aufnahmetasche (3) zur Aufnahme des zweiten Abdichtleistenabschnittendes (15) aufweist, daß jede Aufnahmetasche (2, 3) eine hinter dem Abdichtleistenabschnittende (14, 15) anzuordnende Rückwand (6, 7), eine vor dem Abdichtleistenabschnittende (14, 15) anzuordnende Vorderwand (8, 9) und eine gegen den Stoß (12, 13) des Abdichtleistenabschnittendes (14, 15) anlegbare Grundwand (10, 11) aufweist, daß die beiden Aufnahmetaschen (2, 3) vergleichsweise starr miteinander verbunden sind und daß die Ober- und die Unterkanten der Vorder- (9) und der Rückwand (7) der einen Aufnahmetasche (3) in einer Vertikalebene zu den Ober- bzw. den Unterkanten der Vorder- (8) und der Rückwand (6) der anderen Aufnahmetasche (2) geneigt sind.

2. Abdichtleistenvorrichtung nach Anspruch 1, bei der die Längsrichtungen der beiden Aufnahmetaschen (2, 3) des Anschlußprofils (1) in einer Horizontalebene zueinander geneigt sind und einen Winkel einschließen.
3. Abdichtleistenvorrichtung nach Anspruch 2, bei der der Winkel des Anschlußprofils (1) 90 Grad beträgt.
4. Abdichtleistenvorrichtung nach Anspruch 3, bei der ein proximaler Endabschnitt der Rück- (6, 7) bzw. der Vorderwand (8, 9) eine Aufnahmetasche (2) bzw. (3) die Grundwand (11) bzw. (10) der anderen Aufnahmetasche (3) bzw. (2) des Anschlußprofils (1) ausbildet.
5. Abdichtleistenvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 4 dessen Anschlußprofil (1) aus einer Anschlußprofileiste (18) hergestellt ist, deren Abmessung in Breitenrichtung der aneinander anzuschließenden Abdichtleistenabschnitte (4, 5) größer ist als die der Abdichtleistenabschnitte (4, 5), wobei über die Abdichtleistenabschnitte (4, 5) vorstehende Teile der Vorder- (8, 9) und der Rückwände (6, 7) der Aufnahmetaschen (2, 3) der Anschlußprofileiste (18) vom Anschlußprofil (1) abgetrennt werden.
6. Abdichtleistenvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, bei dem zumindest die Vorderwände (8, 9) der beiden Aufnahmetaschen (2, 3) des Abdichtprofils (1) und die Vorderseiten der beiden Abdichtleistenabschnitte (4, 5) plan ausgebildet sind.
7. Abdichtleistenvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dessen Anschlußprofil (1) aus Aluminium hergestellt ist.
8. Abdichtleistenvorrichtung, deren Anschlußprofil (1) nur eine Aufnahmetasche (2) gemäß einem der An-

sprüche 1 bis 7 aufweist und zum Anschluß eines Abdichtleistenabschnittendes (14) an einem Stoß, Rahmen od.dgl. geeignet ist.

Claims

1. A sealing strip device for roofs, gables, dormer windows, chimneys, rows of windows etc., comprising a connection profile (1) and two successive sealing strip portions (4, 5) which are connected to each other by means of the connection profile (1), characterised in that the connection profile (1) has a first receiving pocket (2) for receiving the first sealing strip portion end (14) and a second receiving pocket (3) for receiving the second sealing strip portion end (15), each receiving pocket (2, 3) has a rear wall (6, 7) which is to be arranged behind the sealing strip portion end (14, 15), a front wall (8, 9) which is to be arranged in front of the sealing strip portion end (14, 15), and a base wall (10, 11) which can be laid against the butt (12, 13) of the sealing strip portion end (14, 15), the two receiving pockets (2, 3) are joined to each other relatively rigidly and the upper and lower edges of the front wall (9) and of the rear wall (7) of the one receiving pocket (3) are inclined in a vertical plane to the respective upper and lower edges of the front wall (8) and of the rear wall (6) of the other receiving pocket (2).
2. A sealing strip device according to claim 1, wherein the longitudinal directions of the two receiving pockets (2, 3) of the connection profile (1) are inclined to each other in a horizontal plane and form an angle.
3. A sealing strip device according to claim 2, wherein the angle of the connection profile (1) is 90 degrees.
4. A sealing strip device according to claim 3, wherein a proximal end portion of the rear wall (6, 7) and of the front wall (8, 9) of one receiving pocket (2) or (3) forms the base wall (11) or (10), respectively, of the other receiving pocket (3) or (2), respectively.
5. A sealing strip device according to any one of claims 1 to 4, the connection profile (1) of which is made from a connection profile strip (18) the size of which in the width direction of the sealing strip portions (4, 5) that are to be connected to each other is greater than that of the sealing strip portions (4, 5), parts of the front walls (8, 9) and rear walls (6, 7) of the receiving pockets (2, 3) of the connection profile strip (18) that project beyond the sealing strip portions (4, 5) being severed from the connection profile (1).
6. A sealing strip device according to any one of claims 1 to 5, wherein at least the front walls (8, 9) of the

two receiving pockets (2, 3) of the sealing profile (1) and the front sides of the two sealing strip portions (4, 5) are plane.

7. A sealing strip device according to any one of claims 1 to 6, the connection profile (1) of which is made from aluminium. 5
8. A sealing strip device, the connection profile (1) of which has only one receiving pocket (2) according to any one of claims 1 to 7 and is suitable for the connection of a sealing strip portion end (14) at a butt, frame or the like. 10

Revendications

1. Système de baguette d'étanchéité pour des toits, des pignons, des fenêtres mansardées, des cheminées, des bandeaux de lumière, etc... comprenant un profilé de jonction (1) et deux tronçons de baguette d'étanchéité (4, 5) consécutifs qui sont reliés l'un à l'autre au moyen du profilé de jonction (1), caractérisé par le fait que le profilé de jonction (1) comporte une première cavité réceptrice (2) pour recevoir la première extrémité de tronçon de baguette d'étanchéité (14) et une seconde cavité réceptrice (3) pour recevoir la seconde extrémité de tronçon de baguette d'étanchéité (15), par le fait que chaque cavité réceptrice (2, 3) comporte une paroi arrière (6, 7) à disposer derrière l'extrémité de tronçon de baguette d'étanchéité (14, 15), une paroi avant (8, 9) à disposer devant l'extrémité de tronçon de baguette d'étanchéité (14, 15) et une paroi de fond (10, 7) à appliquer contre le bout de tronçon de baguette d'étanchéité (14, 15), par le fait que les deux cavités réceptrices (2, 3) sont liées l'une à l'autre de manière relativement rigide et par le fait que les bords supérieurs et les bords inférieurs de la paroi avant (9) et de la paroi arrière (7) de l'une (3) des cavités réceptrices, dans un plan vertical, sont inclinés par rapport aux bords supérieurs et aux bords inférieurs de la paroi avant (8) et de la paroi arrière (6) de l'autre (2) cavité réceptrice. 20
2. Système de baguette d'étanchéité selon la revendication 1, dans lequel les directions longitudinales des deux cavités réceptrices (2, 3) du profilé de jonction (1), dans un plan horizontal, sont inclinées l'une par rapport à l'autre et forment un angle. 25
3. Système de baguette d'étanchéité selon la revendication 2, dans lequel l'angle du profilé de jonction (1) est de 90 degrés. 30
4. Système de baguette d'étanchéité selon la revendication 3, dans lequel un tronçon proximal de la paroi arrière (6, 7) ou de la paroi avant (8, 9) d'une 35

cavité réceptrice (2) ou (3) forme la paroi de fond (11) ou (10) de l'autre cavité réceptrice (3) ou (2).

5. Système de baguette d'étanchéité selon une des revendications 1 à 4, dont le profilé de jonction (1) est fabriqué à partir d'une baguette profilée de jonction (18) dont les dimensions dans la direction de la largeur des tronçons de baguette d'étanchéité (4, 5) est supérieure à celle des tronçons de baguette d'étanchéité (4, 5) à raccorder, des parties des parois avant (8, 9) et des parois arrière (6, 7) des cavités réceptrices (2,3) de la baguette profilée de jonction (18) du profilé de jonction (1) qui dépassent par rapport aux tronçons de baguette d'étanchéité (4, 5) étant éliminée. 40
6. Système de baguette d'étanchéité selon une des revendications 1 à 5, dans lequel au moins les parois avant (8, 9) des deux cavités réceptrices (2,3) du profilé d'étanchéité (1) et les faces avant des deux tronçons de baguette d'étanchéité (4, 5) sont planes. 45
7. Système de baguette d'étanchéité selon une des revendications 1 à 6, dont le profilé de jonction (1) est réalisé en aluminium. 50
8. Système de baguette d'étanchéité dont le profilé de jonction (1) comporte seulement une cavité réceptrice (2) selon une des revendications 1 à 7 et est adapté pour réaliser la jonction d'une extrémité de tronçon de baguette d'étanchéité (14) avec une partie d'about, un cadre ou similaire. 55

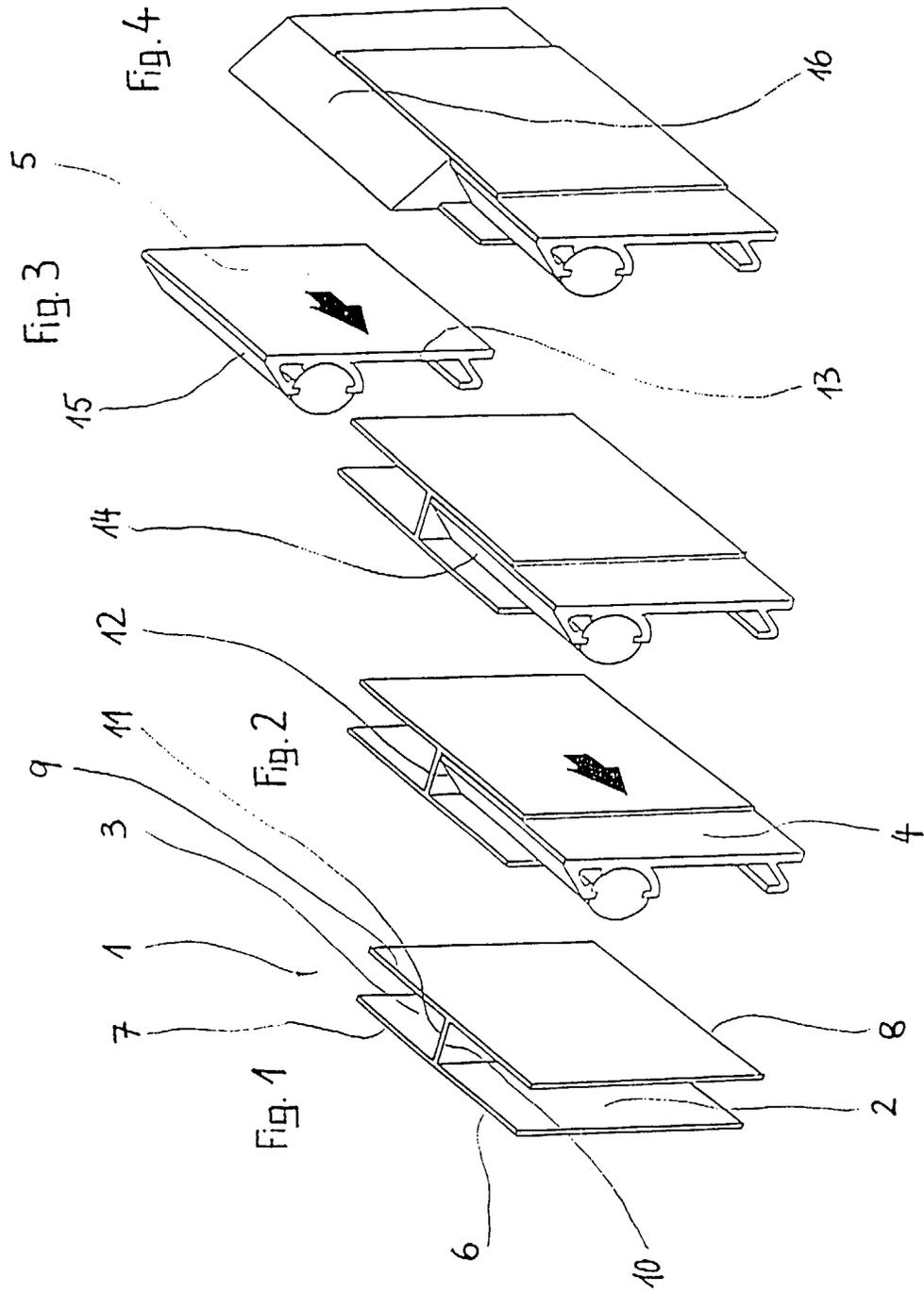


Fig. 9

